



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 25. September 2025

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

39



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Thomas Hebesahl



Foto: mybija/Stock/Thinkstock

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
 Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Bauarbeiten in der Wilhelm-Leuschner-Straße

Umleitung für Busverkehr an Wochentagen bis voraussichtlich April 2026

Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten zum Um- und Ausbau des Verkehrsknotenpunkts Wilhelm-Leuschner-Straße müssen ab der kommenden Woche mehrere Stadtbuslinien an Wochentagen umgeleitet werden.

Ab Montag, 22. September 2025 werden die Linien 1, 10 sowie 61/62 wegen des starken Rückstaus durch die Baustelle umgeleitet. Die Linie 5 wird verkürzt.

Die Umleitung gilt ausschließlich von Montag bis Freitag jeweils zwischen 6.15 Uhr und 19.15 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten verkehren alle Linien wie gewohnt. Betroffen sind ausschließlich die stadtauswärtigen Fahrten.

Stadteinwärts halten alle Linien weiterhin an den regulären Haltestellen.

Die Streckenänderungen sind voraussichtlich bis April 2026 notwendig.

Linie 1

Die Haltestellen Wilhelm-Leuschner-Straße und Sonnenbrunnen entfallen in Richtung stadtauswärts.

Am Sonnenbrunnen ist eine Ersatzhaltestelle nach dem Kreisverkehr eingerichtet.

Linie 5

Die Linie 5 fährt in beiden Richtungen den regulären Linienweg, endet und beginnt jedoch an der Haltestelle Harmonie.

Es finden keine Fahrten bis Europaplatz und Industrieplatz statt. Alternativ können die Linie 31/32 und 41/42 genutzt werden.

Linie 61/62

Die Haltestellen Wilhelm-Leuschner-Straße, Grünwaldschule und Derfflingerstraße entfallen in Richtung stadtauswärts.

Als Ersatz werden die Haltestellen Kreuzgrund und Kastanienweg in Richtung stadtauswärts angefahren.

Linie 10

Die Haltestellen Wilhelm-Leuschner-Straße, Landwehrstraße West und Hans-Sachs-Straße entfallen in Richtung stadtauswärts.

Die Linien 2, 8, und 13 fahren den regulären Linienweg. Richtung Böckingen können ergänzend die Stadtbahnlinie S4 und Richtung Industrieplatz die Stadtbahnlinien S41/S42 genutzt werden.



Information – Umleitung W.-Leuschner-Straße

ab Montag 22.09.2025 | Montag – Freitag von 06:15 Uhr – 19:15 Uhr

1 5 61 62 10

Ab Montag den 22.09.2025 werden die Linien 1, 10 und 61/62 aufgrund von erheblichem Rückstau umgeleitet.

Bitte beachten Sie, dass diese Umleitung **nur Montag – Freitag zwischen 06:15 Uhr – 19:15 Uhr** und **nur in Richtung stadtauswärts stattfindet**. Stadteinwärts verkehren alle Linien an den gewohnten Haltestellen.

Linie 1

Die Haltestellen W.-Leuschner-Str. und Sonnenbrunnen entfallen in Richtung stadtauswärts. Am Sonnenbrunnen ist eine Ersatzhaltestelle nach dem Kreisverkehr eingerichtet.

Linie 5

Fährt in beiden Richtungen den regulären Linienweg. Endet und beginnt jedoch an der Haltestelle Harmonie. **Keine Fahrten bis Europaplatz und Industrieplatz.**
Alternative: Linie 31/32 & 41/42

Linie 61/62

Die Haltestellen W.-Leuschner-Str., Grünwaldschule und Derfflingerstr. entfallen in Richtung stadtauswärts. Als Ersatz werden die Haltestellen Kreuzgrund und Kastanienweg in Richtung stadtauswärts angefahren.

Linie 10

Die Haltestellen W.-Leuschner-Str., Landwehrstr. West und Hans-Sachs-Str. entfallen in Richtung stadtauswärts.

Linien 2 8 13 S4

Fahren den regulären Linienweg.



Zeichenerklärung

- Haltestelle beidseitig
- Haltestelle einseitig
- Haltestelle gesperrt
- Ersatzhaltestelle
- Haltestellenname
- Gesperrter Linienweg
- Fahrtrichtung
(Keine Pfeile = verkehrt in beide Richtungen)

Linie 1 Linie 10
Linie 61 Linie 62
Linie S4

Karte betrifft nur Fahrtrichtung stadtauswärts!

Stadteinwärts fahren alle Linien den regulären Weg!

SWHN STADTWERKE HEILBRONN

Stadtwerke Heilbronn | Georg-Vogel-Straße 2-4 | 74080 Heilbronn | Tel. 07131 – 562545 | Mail: fahrgast@stadtwerke-heilbronn.de

Rettungsgasse
bei Staubildung freihalten!



Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Glückwünsche

27.9. Wolfgang Wilhelm Burghardt 85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Neue Innenstadt-Grundschule startet

Mit 30 Erstklässlerinnen und Erstklässlern ist die neue Innenstadt-Grundschule zum neuen Schuljahr auf dem Gelände der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule gestartet.

Damit steigt die Zahl der Grundschulen in städtischer Trägerschaft auf insgesamt 18, verteilt über das ganze Stadtgebiet nach dem Motto „Kurze Beine, kurze Wege“.

Aufgeteilt in zwei Klassen bilden die Kinder die erste Schülergeneration der neuen Schule. Bürgermeisterin Agnes Christner begrüßte die ABC-Schützen am gestrigen Mittwoch, 17. September, zusammen mit ihren Eltern und allen Begleiterinnen und Begleitern bei einer feierlichen Einschulungsfeier in der Turnhalle der Fritz-Ulrich-Schule.

„Auch für die Stadt Heilbronn ist heute ein besonderer Tag“, betonte die Schulbürgermeisterin dabei. „30 Schülerinnen und Schüler starten heute mit dem Unterricht an der neuen Heilbronner Schule mit einem besonderen pädagogischen Konzept und einem motivierten Team um Schulleiter Maximilian Mergl.“

An der Karlstraße hat die Innenstadt-Grundschule in einem kleinen, für den Schulbetrieb ausgestatteten Containerdorf ihr vorübergehendes Zuhause gefunden, bis sie ein eigenes Gebäude bei der Alten Kelter in der Gymnasiumstraße erhält. Es ist derzeit in der Planung und soll in den nächsten Jahren realisiert werden. An der neuen Innenstadtgrundschule können die Familien entscheiden, ob ihr Kind das Ganztagsangebot wahrnimmt oder halbtags beschult wird. Für Ganztagskinder gibt es zusätzliche Lernangebote, ein gemeinsames Mittagessen sowie Zeit für Bewegung, Kreativität und soziale Erfahrungen. Das Lehrerkollegium umfasst derzeit fünf Lehrkräfte und wird mit den Schülerzahlen aufwachsen. Für Hausmeister, Sekretariat und Schulsozialarbeit stehen jeweils eine halbe Stelle zur Verfügung.

Schülerzahlen zuletzt gewachsen

Erst im September 2023 hatte der Gemeinderat der dauerhaften Einrichtung einer neuen, eigenständigen, dreizügigen Grundschule im Innenstadtbereich zugestimmt.

Die Entscheidung traf er vor dem Hintergrund, dass in den vergangenen Jahren die Zahl der Grundschul Kinder im Bereich der Heilbronner Kernstadt konstant zugenommen hat.

Aufgabe der neuen Innenstadt-Grundschule ist es daher, die Gerhart-Hauptmann-Schule, aber in kleineren Teilen auch die Dammgrundschule, die Wartbergsschule sowie die Silcherschule zu entlasten.

Schulbeginn für 1.200 Erstklässlerinnen und Erstklässler

Insgesamt werden in dieser Woche etwa 1.200 Kinder im ganzen Stadtgebiet eingeschult. Neben dem regulären Unterricht gibt es für alle auch Essens- und Nachmittagsangebote.

Die meisten Schulen bieten diese in Wahlform an, verbindlich sind sie an der Albrecht-Dürer-Schule, der Wartbergsschule, der Silcherschule und ab diesem Schuljahr neu an der Grundschule Alt-Böckingen. An sechs städtischen Grundschulen werden auch Sprachfördergruppen nach dem Sprachförderkonzept „SprachFit“ der Landesregierung neu eingerichtet. Zehn Grundschulen bieten gezielte Förderung durch das Startchancenprogramm an.

Heilbronn.now ist der neue Leitsatz für Umweltthemen der Stadt Heilbronn

Heilbronn stellt sich mit Klima- und Umweltschutz den zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Mit klimafreundlicher Mobilität, grüner Energie, Projekten im Stadtbild und Angeboten für mehr Umweltbewusstsein zeigt die Stadt: Wir handeln jetzt!

Dieses Selbstverständnis trägt künftig einen Namen – den Leitsatz Heilbronn handelt jetzt. International wird daraus heilbronn.now – ein Signal, das auf Empfehlung der Europäischen Kom-

mission im Rahmen der Bewerbung für den European Green Capital Award entwickelt wurde und Heilbronn über die Region hinaus positioniert. Damit wird deutlich: Heilbronn handelt lokal und denkt global. „Nachhaltigkeit ist kein Projekt mit Enddatum, sondern ein fortwährender Prozess. Heilbronn übernimmt Verantwortung für die nachfolgenden Generationen – jetzt“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Heilbronn.now macht darüber hinaus deutlich: Unsere Stadt ist Teil einer internationalen Gemeinschaft für Nachhaltigkeit und Klimaschutz.“

Am Donnerstag, 2. Oktober entscheidet sich in Vilnius (Litauen), der diesjährigen Grünen Hauptstadt Europas, wer in zwei Jahren den Titel European Green Capital tragen wird. Heilbronn steht im Finale mit Debrecen (Ungarn) und Klagenfurt am Wörthersee (Österreich).

Egal, ob der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden, die Erweiterung des Radwegenetzes oder aber die frühkindliche Bildung in den Bereichen Müllvermeidung und -trennung: Themen wie diese und mehr verbindet die Umweltmarke heilbronn.now. Sie macht sichtbar, wie verantwortungsvolles Handeln und innovative Ideen der Stadt ineinandergreifen.



Oberbürgermeister Harry Mergel (links) präsentiert gemeinsam mit der Leiterin des Kommunalen Nachhaltigkeitsbüros, Dr. Julia Hufnagel, Bürgermeister Andreas Ringle sowie dem Geschäftsführer der Heilbronn Marketing GmbH, Steffen Schoch, die neue Umweltmarke heilbronn.now der Stadt Heilbronn

Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Simon Wolter

Bürgerbeteiligung als zentrales Element

Nachhaltigkeits- und Mobilitätstag am Freitag, 19.9.2025

Klimaschutz und Nachhaltigkeit können nur dann erfolgreich sein, wenn alle mitwirken. Deshalb setzt Heilbronn auf die enge Zusammenarbeit von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Verwaltung. Beim Heilbronner Nachhaltigkeits- und Mobilitätstag am Freitag, 19. September, zeigen mehr als 50 Organisationen, Initiativen sowie Unternehmen spannende Ideen zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz und umweltfreundlicher Mobilität.

Von 13.00 bis 18.00 Uhr wird die Untere Neckarstraße bis zum Platz am Bollwerksturm zur Erlebnismeiße. Interessierte können regionale Produkte probieren, beim kostenlosen Fahrrad-Check mitmachen und an zahlreichen Mitmachaktionen, Vorträgen und Gewinnspielen teilnehmen.

So gibt es viele praktische Tipps, wie Nachhaltigkeit im Alltag gelingt – direkt vor Ort, zum Ausprobieren und Mitnehmen. Um 17.00 Uhr werden außerdem die erfolgreichsten Teams aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn ausgezeichnet, die an der Aktion Stadtradeln 2025 teilgenommen haben.

Der Nachhaltigkeits- und Mobilitätstag ist Teil der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September und der KlimaLÄND Tage des Landes Baden-Württemberg (18. September bis 8. Oktober). Veranstaltet wird der Nachhaltigkeits- und Mobilitätstag von der Stadt Heilbronn gemeinsam mit der Heilbronn Marketing GmbH (HMG) sowie dem Netzwerk Nachhaltigkeit Heilbronn (NeNa).

Weitere Informationen zum Programm: www.heilbronn.now

Über den Nachhaltigkeits- und Mobilitätstag hinaus möchte die Stadt Heilbronn ihre Bewohnerinnen und Bewohner motivieren, sich für ein grüneres Heilbronn zu engagieren.

Hierzu starten drei neue Beteiligungsprogramme: eine Baumpatenschaft in Kooperation mit dem Grünflächenamt, eine Baum-

spende im Heilbronner Stadtwald in Zusammenarbeit mit dem Amt für Liegenschaften sowie ein Wettbewerb zu den Themen Entsiegeln sowie Begrünen im Rahmen der Klimaanpassung.

Baumspende

Im Stadtwald müssen jedes Jahr rund 4.000 Bäume nachgepflanzt werden, um die Folgen von Trockenheit, Schädlingen und Alterung auszugleichen.

Mit einer Baumspende ab 15 Euro unterstützt man die Forstabteilung dabei, passende Baumarten am richtigen Ort zu pflanzen und so die wichtige Funktion des Waldes zu sichern.

Baumpatenschaft

Auch im Stadtgebiet gibt es die Chance, Verantwortung zu übernehmen: Wer eine Baumpatenschaft übernimmt, hilft in trockenen Sommermonaten beim Gießen, hält den Bereich rund um den Baum sauber und meldet Schäden.

Als Dankeschön erhalten Patinnen und Paten eine vom Oberbürgermeister unterzeichnete Urkunde sowie eine Jahresmitgliedschaft im Verein „Wir für Heilbronn e.V.“ mit Zugang zu Veranstaltungen rund um Natur, Wein und Kultur.

Wettbewerb

Zusätzlich ruft der Wettbewerb „Entsiegeln und Begrünen“ dazu auf, Flächen wie Höfe, Parkplätze oder Häuserrandstreifen zu entsiegeln oder zu bepflanzen. Eine Fachjury zeichnet die besten Beiträge in den Kategorien Biodiversität, Kreativität und Fläche aus. Alle Projekte können auf Wunsch in einer interaktiven Stadtkarte veröffentlicht werden.

Weitere Informationen zu allen drei Programmen

www.heilbronn.now



Heilbronner
Nachhaltigkeits-
und Mobilitätstag
19.09.2025



now

for tomorrow

Untere Neckarstraße
bis Bollwerksturm
13 – 18 Uhr

Energetische Sanierung an drei Schulen

Die Heilbronner Schulen in Schuss zu halten, ist Gemeinderat und Stadtverwaltung ein wichtiges Anliegen. Daher laufen an den 36 Schulen in städtischer Trägerschaft fast permanent Sanierungen und andere Bauprojekte.

Künftig müssen sich darauf auch das Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium auf der Böckinger Schanz sowie die Gebrüder-Grimm- und die Pestalozzischule am Rand der Heilbronner Innenstadt einstellen.

Alle drei Schulen sollen energetisch auf Vordermann gebracht werden. Jetzt hat der Bauausschuss in einem sogenannten Vor-

projektbeschluss die Verwaltung beauftragt, entsprechende Planungen erstellen zu lassen. Die Gebrüder-Grimm-Schule und die Pestalozzischule – beides Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Schwerpunkt Sprache beziehungsweise Lernen – sind zusammen in einem Gebäudeensemble untergebracht, das 1950 eingeweiht wurde.

Die energetische Sanierung soll die gesamte Gebäudehülle, also Fassaden, Fenster und Dächer, umfassen. Die bestehenden Holzfenster sind schadhaft und entsprechen nicht den notwendigen Wärme- und Sonnenschutzanforderungen. Sie müssen einschließlich des außen liegenden Sonnenschutzes ausgetauscht werden. Die Fassaden und die ziegelgedeckten Walmdächer der Schulgebäude sind weitgehend nicht gedämmt. In den vergangenen Jahren waren an den Dächern an verschiedenen Stellen Undichtigkeiten zu reparieren. Eine Überprüfung der Dachdeckung sowie eine energetische Ertüchtigung sind erforderlich.

Zugleich soll bei der Planung auch die Verbesserung der Barrierefreiheit berücksichtigt werden. Bislang sind die Gebäude nur über Stufen zu erreichen, Aufzüge fehlen.

Das Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium wurde 1975 eingeweiht, als Dämmung noch kein großes Thema war. Deshalb ist es auch dort erforderlich, die Fenster zu erneuern und die Fassade entsprechend zu ertüchtigen, um einen besseren Wärmeschutz zu erzielen und den Energieverbrauch deutlich zu senken.

Außerdem sollen eine Dachsanierung und -begrünung geprüft werden, wobei die bestehende Photovoltaikanlage berücksichtigt werden muss.

Für beide Projekte ist aufgrund der Projektgröße jeweils ein EU-weites Vergabeverfahren zur Beauftragung der Architekten- und Ingenieurleistungen erforderlich. Durch das Verfahren verspricht sich die Verwaltung ein qualitativ hochwertiges Ergebnis hinsichtlich einer nachhaltigen, klimagerechten Konstruktion, einer ansprechenden Gestaltung und der Wirtschaftlichkeit.

Langsam fahren für Feuersalamander

Im Stadtwald am Heilbronner Gaffenberg wandern im Herbst viele Feuersalamander in ihre Winterquartiere. Die unter Naturschutz stehenden Tiere sind vor allem bei Dunkelheit und feuchtem Wetter unterwegs.

Dabei überqueren sie den asphaltierten Schweinsbergweg beim Gaffenbergparkplatz auf einer Länge von 700 Metern. In den letzten Jahren wurden hier zahlreiche tote Feuersalamander gefunden, die von Fahrradfahrenden oder Autos überfahren wurden. Es ist wichtig, dort besonders langsam und rücksichtsvoll zu fahren oder gleich eine andere Route zu wählen.

Die Wanderstrecke ist durch eine halbseitige Absperrung und Schilder deutlich markiert. Bereits im Herbst 2024 fand auf dieser Strecke eine große Zählaktion mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern statt, die gezeigt hat, dass am Gaffenberg eine große Feuersalamander-Population lebt. Auch andere geschützte Amphibien wie Erdkröte, Gelbbauchunke, Teich- und Bergmolch sowie Grasfrosch sind in dem Gebiet zu finden.

Wer Interesse hat, beim Schutz der Tiere zu helfen, kann sich bei den Heilbronner Ortsgruppen von BUND und NABU melden.



Stehen unter Naturschutz: Feuersalamander, die im Herbst in ihre Winterquartiere wandern und dabei auch Straßen überqueren
Foto: Stadt Heilbronn/Riexinger

Grundsteinlegung für Schulerweiterung und Lebensmittelmarkt

Mitten in Böckingen wächst seit Mai der Neubau für die Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen und für einen Lebensmittelmarkt in die Höhe.

Mit einer Grundsteinlegung am Montag, 22. September haben die Stadt Heilbronn und die Stadtsiedlung Heilbronn GmbH, die das Projekt gemeinsam realisieren, den Baubeginn nun auch offiziell gefeiert.

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Alt-Böckingen haben für den feierlichen Akt Zeichnungen angefertigt, die in einer Zeitkapsel im Boden eingelassen wurden.

Der Neubau verschafft der Grundschule Alt-Böckingen dringend benötigte Räume, um den Anforderungen einer Ganztagschule gerecht zu werden und sich zu einer vierzügigen Schule weiterentwickeln zu können.

So sind in dem Neubau moderne, funktionale Lern- und Aufenthaltsbereiche, einschließlich einer Schulmensa, vorgesehen. Der Außenbereich wird üppig bepflanzt und mit verschiedenen Spielangeboten ausgestattet.

Der Einzug ist für 2027 geplant.

Oberbürgermeister Harry Mergel betonte in seiner Rede den hohen Stellenwert, den die Schulentwicklung für den Gemeinderat und die Stadtverwaltung habe. Das zeige auch die Tatsache, dass die Stadt neben dem Schulbau für die Grundschule Alt-Böckingen parallel ein neues Gebäude für die Neckartalschule baue und die Planungen für die neue Innenstadt-Grundschule vorantreibe. „So viele Schulprojekte und ein solches Finanzvolumen auf einmal – das muss uns erst einmal eine Stadt unserer Größe nachmachen. Auf diese Umsetzungsstärke dürfen wir zu Recht stolz sein.“

Stärkung und Belebung für den Stadtteil

Gleichzeitig soll mit dem Projekt die Nahversorgung im Stadtteil Alt-Böckingen nachhaltig verbessert und der bestehende Lebensmittelmarkt durch neue Verkaufsflächen ersetzt werden. Dabei nutzt der kombinierte Baukörper mit dem innovativen Ansatz „Oben Grundschule, unten Einkaufsmarkt“ das zentral gelegene Grundstück optimal aus.

Dominik Buchta, Geschäftsführer der Stadtsiedlung Heilbronn, hob in seiner Rede die Bedeutung des Projekts für den alten Böckinger Ortskern hervor. „Hier wachsen wichtige Bausteine zusammen. Es entsteht ein Ort, der den Stadtteil noch mal ein Stück weiter stärkt und belebt“, so Buchta. Er dankte der Stadtverwaltung und den Fachabteilungen für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit und bezeichnete die Baumaßnahme als „ein echtes Gemeinschaftswerk“.

Für das Bauvorhaben sind Gesamtkosten von rund 21 Millionen Euro veranschlagt. Davon trägt die Stadt rund 14,7 Millionen Euro für den Schulneubau und die Stadtsiedlung rund sechs Millionen Euro für den Bau des Marktes.



Freuen sich gemeinsam über die Grundsteinlegung, bei der Schülerinnen der Grundschule Alt-Böckingen und Stefan Hornmuth von der Firma Implenia gemeinsam zur Kelle griffen: (v. r.) Oberbürgermeister Harry Mergel, Stadtsiedlungsgeschäftsführer Dominik Buchta und Architekt Markus Happold

Foto: Stadtsiedlung Heilbronn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 28. September

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5,7

Donnerstag, 25.9.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 27.9.

10.00 bis

12.00 Uhr Abgabe der Erntedankgaben in der Albankirche

Sonntag, 28.9.

9.30 Uhr Erntedankgottesdienst in der Albankirche

mit Kindergarten „Im Ried“ und Kinderkirche

Pfarrerin Wahl

Im Anschluss an den Gottesdienst Erntedankessen im Heinrich-Pfeiffer-Haus (mit Anmeldung)

10.45 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche, Pfarrerin Krönig

Montag, 29.9.

19.30 Uhr Kirchenflöten im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 30.9.

9.30 Uhr Frankenbacher Gespräche, Heinrich-Pfeiffer-Haus

Renate Walter hält einen Vortrag zum Thema:

„Mir Schwoba sind halt Kerle.“

Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Mittwoch, 1.10.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kilianskirche

19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9

Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 25.9.

16.00 Uhr Männerchor

Freitag, 26.9.

17.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Tag der Schöpfung

an der Fährleibühne (Bug-Gelände) in Heilbronn

„Gott, du hilfst Menschen und Tieren“ ist das Motto des diesjährigen Gottesdienstes zum Ökumenischen Tag der Schöpfung.

Das Motto nimmt ein Wort aus dem 36. Psalm auf, um zwei Bewegungen deutlich zu machen: Zum einen wird der Gebetscharakter des Psalms aufgegriffen und Gott als der Handelnde in den Fokus gerückt. Ausgehend von den menschlichen Begrenzungen kommt hier die göttliche Zusage ins Spiel, dass der Herr jenen hilft, die in Bedrängnis sind. Zum anderen wird keine Unterscheidung zwischen Menschen und Tieren vorgenommen, vielmehr stehen sie auf einer Stufe.

Gott hilft seinen Geschöpfen gleichermaßen. Nicht nur die Menschen sind auf Gottes Beistand angewiesen, sondern auch die Tiere. Damit stehen sie in einer gemeinsamen Beziehung zu Gott, ihrem Schöpfer.

Die Predigt wird Pfarrerin Alexandra Winter von der Citykirche Heilbronn im Dialog mit Heinrich Leutenberger (EmK mittendrin) halten. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zum Austausch.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Sonntag, 28.9.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Friedenskirche
Predigt: Kerstin Schmidt-Peterseim
Musik: S. Gehrig und M. Erck

Montag, 29.9.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 30.9.

19.00 Uhr Neubläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 2.10.

16.00 Uhr Männerchor

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach**Donnerstag, 25.9.**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28.9.

Kollekte: Caritas-Herbstsammlung

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 2.10.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hk.kreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

**Revival Church Germany e.V.**

Zwischen Angst und Hoffnung liegt oft ein Schritt

Ein Schritt ins Vertrauen. In etwas, das du (noch) nicht ganz begreifen kannst.

Aber: Du musst nicht allein gehen.

Wir glauben, dass Gott mitgeht.

Schritt für Schritt, Zweifel für Zweifel.

Lass dich ermutigen.

Sonntag, 10.30 Uhr. Ein Ort für deinen nächsten Schritt.

Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen

Tel. 07066/9633258, **Web:** <https://www.revival-church.de>

Mail: revivalchurch.germany@gmail.com

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den
Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN**Bildnachweise:**

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Vereine – Parteien – Verbände**Agentur für Arbeit Heilbronn****Auskünfte zu Zahlungen nur eingeschränkt möglich**

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) modernisiert ihr Finanz- und Logistiksystem, um auch künftig zuverlässige Zahlungen zu sichern. Am **Montag, 6. Oktober 2025**, kommt es daher bei leistungsrechtlichen Auskünften zu geringfügigen Einschränkungen. Die BA bittet um Verständnis, dass Auskünfte für die Bereiche der Arbeitslosen- und Grundsicherung, der Familienkassen und zu Zahlungen an Maßnahmeträger an diesem Tag nur bedingt möglich sind.

Dies betrifft beispielsweise:

- Auskünfte zum aktuellen Stand einer Auszahlung und
- Auskünfte zu Überweisungen von Forderungen bzw. Rechnungen.

Nicht betroffen sind die regelmäßigen Zahlungen selbst (z. B. Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Kindergeld usw.). Diese werden weiterhin fristgerecht ausbezahlt. Auch die Bargeldversorgung in dringenden Fällen ist sichergestellt.

Aufgrund der Umstellung und des Quartalswechsels kann es bei Nachfragen zu längeren Wartezeiten kommen. Die BA empfiehlt daher, Vorsprachen und Anrufe an diesem Tag möglichst auf dringende Angelegenheiten zu beschränken.

Kundinnen und Kunden können ihr Anliegen alternativ über die eServices, die BA-mobil-App, die Jobcenter-App oder Jobcenter. Digital übermitteln.

Zusätzlich bittet die BA auch um Verständnis, dass am 6. Oktober 2025 der Inkasso-Service telefonisch nicht erreichbar ist.

Informationen zur Nutzung der eServices

www.arbeitsagentur.de/eservices

www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/buergergeld

Informationen zur Nutzung der Kunden-Apps

www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil

www.arbeitsagentur.de/apps/jobcenter-app

**SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.****Abteilung Fußball****1. und 2. Mannschaft****Pokalspiel, 18.9.2025**

Spfr Lauffen 2. – SV Heilbronn am Leinbach 2 **3:1**

Torschützen: 1:0 Patrick Scholl (25 Min.), 1:1 Raphael Janus (44 Min.), 2:1 Lukas Eisele (81 Min.), 3:1 Rico Bezold (86 Min.)

5. Spieltag, 21.9.2025

SC Böckingen – SV Heilbronn am Leinbach 2 **0:7**

Torschützen: 0:1 Ibrahim Bingöl (34 Min.), 0:2 Erion Uka (48 Min.), 0:3 Erion Uka (56 Min.), 0:4 Erion Uka (66 Min.), 0:5 Michael Utz (74 Min.), 0:6 Elmir Krasniqi (83 Min.), 0:7 Erion Uka (88 Min.)

SGM NordHeimhausen – SV Heilbronn am Leinbach **3:1**

Torschützen: 1:0 Noah Kropp (4 Min.), 1:1 Aykut Yaramaz (9 Min.), 2:1 Erkan Yaylaci (48 Min.), 3:1 Noah Kropp (77 Min.)

Vorschau**6. Spieltag**

Sonntag, 28.9., 13.00 Uhr

SGM Abstatt/ Ilfeld – SV Heilbronn am Leinbach 2.

Sonntag, 28.9., 15.00 Uhr

SC Abstatt – SV Heilbronn am Leinbach

L.-M. Kümmelberger

Basisdemokratische**Partei Heilbronn****Goldener Oktober mit der Basis****Jahresausflug ins Kloster Schöntal**

(Wir schließen uns dem Kreisverband Main-Tauber-Kreis an)

Sonntag, 5. Oktober 2025

Treffpunkt: Parkplatz Jagstbrücke, 74214 Schöntal, 14.30 Uhr
Um 15.00 Uhr findet eine öffentliche Führung durch das Kloster statt. Hinterher gemütliche Einkehr in einer der beiden dortigen

Gaststätten, oder je nach Anzahl der Teilnehmer in einer Gaststätte in Jagsthausen.

Rückmeldung für Teilnahme

E-Mail: sv.heilbronn@diebasis-hn.de

Monatstreffen Stadtverband Heilbronn im Fischerheim Sontheim (Gaststätte)

Sonntag, 12. Oktober 2025 um 18.00 Uhr

Horkheimer Str. 32/2, 74081 Heilbronn (Sontheim)

Das Lokal ist direkt am Neckar gelegen. Ein schöner Ort in Heilbronn. Je nach Wetter und Teilnehmerzahl sitzen wir im Biergarten oder im Gastraum.

Rückmeldung für die Platzreservierung:

E-Mail: sv.heilbronn@diebasis-hn.de

Wir bitten jeweils um rechtzeitige Rückmeldung.

Veranstaltungen

Inklusiver Nachmittag für Familien

Zu einem inklusiven Familiennachmittag laden die Inklusionsbeauftragten von Stadt und Landkreis Heilbronn gemeinsam mit der Hölder-Initiative für Kultur und Inklusion am Samstag, 27. September, um 14.30 Uhr in den kleinen Ratssaal des Heilbronner Rathauses ein. Der Eintritt ist frei.

Den Auftakt des Nachmittags bildet eine Mitmachlesung für Kinder ab 3 Jahren mit der bekannten Kinderbuchautorin Constanze von Kitzing und ihrem Bilderbuch „Ich bin anders als du – ich bin wie du“. Nach einer kurzen Pause mit kleiner Bewirtung folgt eine Gesprächsrunde mit der Stuttgarter Autorin Anna Mendel zum Thema „Allys für alle. Pflegende Familien brauchen Verbündete“. Sie liest Passagen aus ihrem autobiografischen Buch „Wir. Geschichten aus unserem Alltag mit behinderten Kindern“. Kinder können parallel kostenlos an Angeboten zum Spielen und Basteln teilnehmen. Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht. Eine Höranlage, eine rollstuhlgerechte Toilette sowie eine Pflegelelie mit Lifter sind vorhanden.

Bei Fragen oder weiteren Wünschen zur Barrierefreiheit wenden Sie sich bitte per E-Mail an hoelder.initiative@gmail.com.

Die Plätze sind begrenzt.

Anmeldung per E-Mail: chancengerechtigkeit@heilbronn.de

Energetisch sanieren

Expertenwissen aus erster Hand

Unter dem Motto „Gut geplant, besser saniert – zwei Experten, zwei Perspektiven, ein Ziel!“ lädt die Energieagentur Heilbronn am Dienstag, 30. September, um 17.00 Uhr zu einer kostenlosen und anbieterneutralen Informationsveranstaltung ein.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die ihr Zuhause energetisch modernisieren möchten und Orientierung bei den ersten Schritten suchen.

In zwei jeweils 30-minütigen Vorträgen geben erfahrene Energieberater praxisnahe Einblicke in den strukturierten Ablauf einer erfolgreichen Sanierung. Im Mittelpunkt stehen wirksame Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, sinnvolle Umsetzungsschritte sowie aktuelle Fördermöglichkeiten.

Im Anschluss besteht Gelegenheit für eine offene Gesprächsrunde, in der individuelle Fragen gestellt, Erfahrungen ausgetauscht und konkrete Tipps für die eigenen Sanierungspläne mitgenommen werden können. Das Format ist bewusst verständlich und kompakt gehalten, damit Teilnehmende mit klaren Handlungsempfehlungen nach Hause gehen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Zahl der Plätze ist jedoch begrenzt.

Eine Anmeldung per E-Mail wird erbeten:

E-Mail: kontakt@energieagentur-heilbronn.de

Veranstaltungsort ist der große Saal im technischen Rathaus Heilbronn, Cäcilienstraße 49.

Mit Geflüchteten auf Augenhöhe austauschen

Zu einem besonderen Abend laden die Integrationsbeauftragten der städtischen Stabsstelle Chancengerechtigkeit am Freitag, 26. September, 19.30 Uhr, ins Arthaus-Kino in der Kirchbrunnensstraße ein.

Zunächst wird der rund 45-minütige Dokumentarfilm „Wir sind jetzt hier“ von einem deutschen Journalisten-Ehepaar im Kino gezeigt. Dann haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, mit dem Produzenten und vier Geflüchteten ins Gespräch zu kommen, die in Heilbronn und Umgebung leben.

„Das Thema Geflüchtete polarisiert. Wir möchten erreichen, dass man sieht, was es für Menschen sind, welche Geschichten hinter ihnen stecken. Niemand flieht aus Spaß, es geht oft um Leben und Tod“, sagt die städtische Integrationsbeauftragte Lidwine Reustle.

Man könne mit den Menschen reden, nicht über sie, und Vorurteile abbauen. Fachkollegin Kristina Stuhmann sieht eine gute Möglichkeit, sich auf Augenhöhe zu begegnen, Interesse am Thema Flucht und Integration zu wecken. Beide sind überzeugt, dass es ein bewegender Abend werden kann.

Im Film kommen sieben Geflüchtete zu Wort, die vom Ankommen in Deutschland erzählen, von beglückenden Momenten und Momenten tiefster Verzweiflung, von Ängsten, Rassismus, Liebe. Im Anschluss stellen sich die Flüchtlinge aus der Region vor. Bashar aus Syrien, Luqman aus dem Irak sowie Tetiana und Olena aus der Ukraine erzählen von ihrer Geschichte und freuen sich auf einen Dialog.

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung zum Film- und Dialogabend wird gebeten:

<https://eveeno.com/wirindjetzt hier>

Wie entstehen Verfassungsgefühle?

Ute Frevert im Literaturhaus zu Gast

Am Mittwoch, 1. Oktober, um 19.00 Uhr, ist die Historikerin und Präsidentin der Max Weber Stiftung Ute Frevert zu Gast im Literaturhaus Heilbronn mit ihrem Werk „Verfassungsgefühle. Die Deutschen und ihre Staatsgrundgesetze“.

Verfassungen lösen Gefühle aus, nicht erst seit 1949 und nicht nur in Deutschland. Welcher Art diese Gefühle sind, entscheidet über ihre Bindungskraft. Die emeritierte Direktorin des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung Berlin geht in ihrem Buch auf zugängliche Weise der Frage nach, wie Verfassungsgefühle entstehen.

Welche Hoffnungen und Erwartungen, welche Erfahrungen und Gefährdungen prägen sie? Wer hat sie, und wer vermisst sie?

„Das Buch ist ein Lehrstück in politischer Kulturgeschichte, das nicht nur historische Ereignisse neu beleuchtet, sondern auch den Blick auf die Gegenwart und Zukunft der Demokratie schärft“, schreibt Yvonne de Andrés (Politik & Kultur, April 2025). Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Reinhold-Maier-Stiftung und der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit statt. Eintritt frei.

Anmeldung: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/2blj4>

Ute Frevert, 1954 geboren, ist Historikerin, emeritierte Direktorin des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung Berlin und Präsidentin der Max Weber Stiftung. Sie war Professorin an der Yale University sowie an den Universitäten Bielefeld, Konstanz und Berlin.

Frevert ist Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und erhielt 1998 den Leibniz-Preis der DFG.

Zuletzt erschienen ihre Werke „Gefühlspolitik: Friedrich II. als Herr über die Herzen?“ (2012), „Vergängliche Gefühle“ (2013) und „Writing the History of Emotions: Concepts and Practices, Economics and Politics“ (2024).

„Die Heilung von Luzon“ im Literaturhaus

Schriftsteller Karl-Heinz Ott nimmt das Literaturhaus Heilbronn und seine Gäste am Montag, 29. September, um 19.00 Uhr mit auf die Philippinen, wenn er aus seinem neuen Werk „Die Heilung von Luzon“ liest.

Schonungslos und mit einer zutiefst menschlichen Ironie erzählt Ott in seinem Roman die Geschichte von zwei deutschen Paaren, die sich in einem Resort auf den Philippinen kennenlernen. Die Paare sind aus demselben Grund in Luzon: Jeweils einer



Deine Region auf

NUSSBAUM.de

von ihnen leidet unter einer unheilbaren Krankheit und sie hoffen auf Rettung durch einen ominösen Wunderheiler, der in einem verlassenen Zoo operiert.

„Gesellschaftskomödie und Liebesdrama, philosophische Gespräche, Theaterintrigen, Mystery und das alte Motiv des Westlers im Orient – all dies verbindet Karl-Heinz Ott mit leichter Hand. Ein kluges Capriccio als Porträt exemplarisch alternder Wirtschaftswunderkinder“, schreibt Literaturkritikerin Julia Schröder (SWR Kultur, 18.8.2025). „Die Heilung von Luzon“ steht auf der SWR-Bestenliste für den Monat September.

Tickets für 10 Euro unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro.

Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro.

Alle Ticketpreise zzgl. Vvk-Gebühr.

Karl-Heinz Ott, 1957 in Ehingen an der Donau geboren, wurde für sein Werk mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Förderpreis des Friedrich-Hölderlin-Preises (1999), dem Alemannischen Literaturpreis (2005), dem Preis der LiteraTour Nord (2006), dem Johann-Peter-Hebel-Preis (2012), dem Wolfgang-Koeppen-Preis (2014) und dem Joseph-Breitbach-Preis (2021).

Zuletzt erschienen bei Hanser „Die Auferstehung“ (Roman, 2015), „Und jeden Morgen das Meer“ (Roman, 2018) sowie „Hölderlins Geister“ (2019).

Allgemeines

Haus- und Straßensammlung vom 25. Oktober bis 23. November 2025

Für die Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

In diesem Jahr gedenken wir dem Kriegsende in Europa vor 80 Jahren – eine Zeit, die uns tief berührt. Angesichts der vielen Kriege und gewaltsamen Konflikte weltweit fragen wir uns oft, ob Krieg wirklich zum Wesen des Menschen gehört. Die Wahrheit ist: Die überwältigende Mehrheit der Menschen will Frieden.

Es erfordert großen Mut und unerschütterliche Zuversicht, nicht zu resignieren. Diese Zuversicht schöpft der Volksbund aus seiner langen und bewegenden Geschichte.

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren es junge Menschen, die unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ eine Annäherung zwischen Deutschen und Franzosen ermöglichten. Aus erbitterten „Erbfeinden“ wurden Verbündete und Freunde – eine Entwicklung, die uns heute mit Hoffnung und Stolz erfüllt.

80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist der Wunsch nach dauerhafter Aussöhnung aktueller und dringlicher denn je. Unsere Jugend- und Friedensarbeit trägt dazu bei, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen.

Wo junge Menschen sich begegnen, wird der Same der Freundschaft gesät. Es liegt an uns allen, dafür zu sorgen, dass diese Saat aufgeht und gedeiht.

Auch wenn unsere Arbeit durch öffentliche Förderung ergänzt wird, ist Ihre Hilfe in dieser Phase wichtiger denn je.

Gemeinsam treten wir gegen das Vergessen und für Gerechtigkeit und Freiheit ein, damit Frieden erhalten werden kann, wo er besteht, und neu gestiftet werden kann, wo er fehlt.

Mit jeder Spende schenken Sie Hoffnung auf Frieden und Versöhnung.

Bitte unterstützen Sie den Volksbund und seine vielfältige und wichtige Friedensarbeit und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

Bankverbindung

BW-Bank Baden-Württemberg

IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

Verwendungszweck: HS-Sammlung und Wohnort

Herzlichen Dank.

gez. Guido Wolf MdL

Vorsitzender Landesverband

Baden-Württemberg

gez. Hartmut Holzwarth

Vorsitzender

Bezirksverband Nordwürttemberg

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.



**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de